SOFTLINE Mobile Electronics
Andreas Mischok
Drontheimer Str. 34 A
D - 13359 Berlin



Telefon +49-(O)30-4930 8446
Fax +49-(O)30-4930 8447
info@softline-online.de
www.softline-online.de



CB – 2001/E (1-4000)

**Motorrad – Alarmanlage mit Wegfahrsperre,
schlüssellosem Fernstart und Anti-Bike-Jacking**

Installations- und Bedienungsanleitung

Vielen Dank, daß Sie sich für ein SOFTLINE Alarmsystem entschieden haben, um ihr Motorrad vor Diebstahl und Beschädigungen zu schützen. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor dem Einbau sorgfältig durch und beachten Sie alle Installations-/ Sicherheitshinweise!

Funktionen der CB-2001

- Alarmauslösung bei Stoß, Erschütterung und unerlaubter Zündschoßbetätigung
- Empfindlichkeit über die Fernbedienung in acht Stufen einstellbar
- Schlüsselloser Motorstart (Fernstart) und Motorstop (Fernstopp)
- “Anti-Bike-Jacking” als Schutz vor Motorrad-Raub bei laufender Maschine
- Integrierte Piezo-Sirene mit 110dB
- Zündkreisüberwachung und elektronische Wegfahrsperre
- Alarm-Reset, die Anlage schaltet sich nach einer Alarmgebung wieder scharf
- Wahlweise akustische und optische oder nur optische Alarmgebung
- “Stille Alarmgebung” über den optionalen Funk-Alarmruf (1-7002)
- Panik-Alarm, “Pre-Alarm” und “Alarm-Memory”
- Motorrad-Suchfunktion mit akustischem und optischem Signal
- Piezo-Sensorik ermöglicht beliebige Einbaulage der Steuereinheit

Lieferumfang

- Alarmkonsole mit Montagekabelsatz
- Zwei 4-Tasten-Fernbedienungen
- Universeller Kabelsatz
- Installationsmaterial zur Befestigung
- Installations- und Bedienungsanleitung

Optionales Zubehör

- 1-9003 Ersatz-Fernbedienung
- 1-9002 Batterie für Fernbedienung
- 1-7001 Funkalarmruf mit Handempfänger für CB-2001/E, Reichweite bis 1.000m
- 1-7010 Batteriepack für Handempfänger
- 1-7100 GPS-GSM-System „Tracker“

Technische Daten

Fernbedienung:

Betriebsspannung:	12V Batterie (Typ 23A)
Reichweite:	> 30 m

Steuereinheit:

Betriebsspannung:	DC 12V (10,8...15,6 V)
Stromverbrauch:	~ 3,5mA (alarmbereit)
Betriebstemperatur:	-15° C ... +55° C
Abmaße:	ca. 30x70x120 mm

Garantie / Gewährleistung

Die kostenlose Reparatur der Alarmanlage erfolgt im Garantiezeitraum von 24 Monaten nach Erwerb ausschließlich bei sachgerechter Installation, Bedienung und Gebrauch sowie bei Einsendung der kompletten Anlage (incl. Fernbedienungen), Fehlerbeschreibung und einer Kopie des Kaufbeleges. Bei Verwendung anderer als von SOFTLINE gelieferter Zubehörteile erlischt die Garantie bzw. Gewährleistung.

Spezielle Funktionen der CB-2001

Anti-Bike-Jacking:

- Die Anti-Bike-Jacking Funktion startet mit einem 30 Sekunden langen Count-Down.
- Nach 30 Sek. wird für 10 Sek. ein Intervall-Alarm aktiviert (optisch und akustisch).
- Danach wird die Sirene dauerhaft aktiviert, die Blinker blinken weiter.
- Nach weiteren 10 Sekunden wird zusätzlich die Wegfahrsperre ausgelöst.

Pre-Alarm:

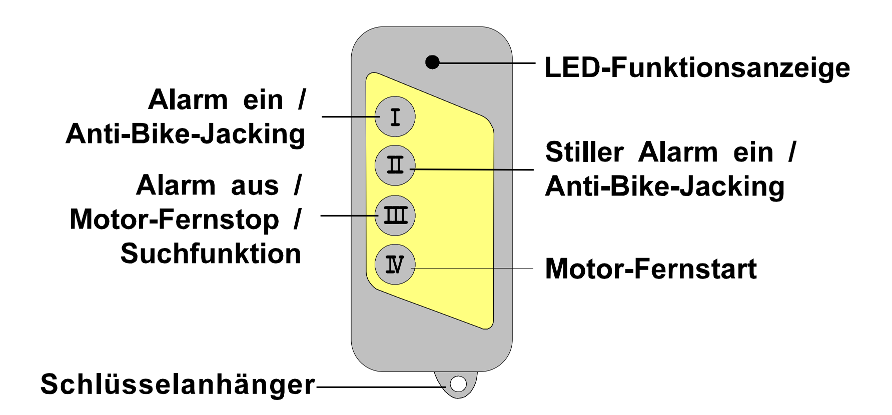
- Bei einmaliger Erschütterung wird ein kurzer Sirenenwarnton ausgelöst.
- Nach einer zweiten Auslösung innerhalb von 10 Sekunden erfolgt ein lauter 8-Sekunden-Alarm. Nach Ablauf des Alarms schaltet sich die Anlage wieder scharf.

Alarm-Memory:

- Jede Alarmauslösung wird gespeichert und beim Ausschalten der Alarmbereitschaft optisch und akustisch signalisiert.

Fernbedienung

Die Bedienung der Alarmanlage erfolgt ausschließlich über die mitgelieferte Fernbedienung. Wenn die Leuchtstärke der LED-Anzeige nachläßt oder die Reichweite des Funksignals geringer wird, ist die Batterie zu ersetzen (Typ 23A). Setzen Sie die Fernbedienung nicht extremer Hitze oder Nässe aus.



Bedienung der Alarmanlage

Taste	Funktion	Quittier-Signal
I	**Bei ausgeschalteter Zündung:** Aktivieren von Wegfahrsperre und Alarmbereitschaft mit optischem- **und** Sirenenalarm	**1 x optisch und akustisch**
	Bei eingeschalteter Zündung: Aktivieren des Anti-Bike-Jacking Count-Down	**2 x optisch**
II	**Bei ausgeschalteter Zündung:** Aktivieren von Wegfahrsperre und Alarmbereitschaft mit stillem (CB-2001/E: **nur** optischem!) Alarm	**1 x optisch und akustisch**
	Bei eingeschalteter Zündung: Aktivieren des Anti-Bike-Jacking Count-Down	**2 x optisch**
III	Ausschalten von Wegfahrsperre und Alarmbereitschaft	wenn kein Alarm ausgelöst wurde: **2 x optisch und akustisch** wenn Alarm ausgelöst wurde: **4 x optisch und akustisch**
	Suchfunktion	**2 x optisch und akustisch**
	Motorstop nach schlüssellosem Fernstart, Reset	**2 x optisch und akustisch**
IV	**Motor-Fernstart:** Automatisches Einschalten der Zündung und kurze Betätigung des Anlassers	**1 x optisch**

Hinweise zur Fernstart-Funktion:
Die Fernstart-Funktion kann eine große Hilfe bei verlorenem Zündschlüssel oder zum “Warmlaufen lassen” der Maschine sein. Benutzen Sie jedoch während der Fahrt -außer im Notfall- **immer** den Zündschlüssel und schalten das Zündschloß auf ON-Position (auch nach Fernstart)!

Die Anti-Bike-Jacking Funktion arbeitet nur, wenn das Zündschloß auf ON-Position geschaltet ist.
Steht das Zündschloß auf Position OFF, oder steckt der Zündschlüssel nicht im Zündschloß, so wird bei Betätigung von Taste I bzw. Taste II der Motor gestoppt und die Alarmanlage in den jeweiligen (lauten bzw. stillen) Alarmzustand versetzt.

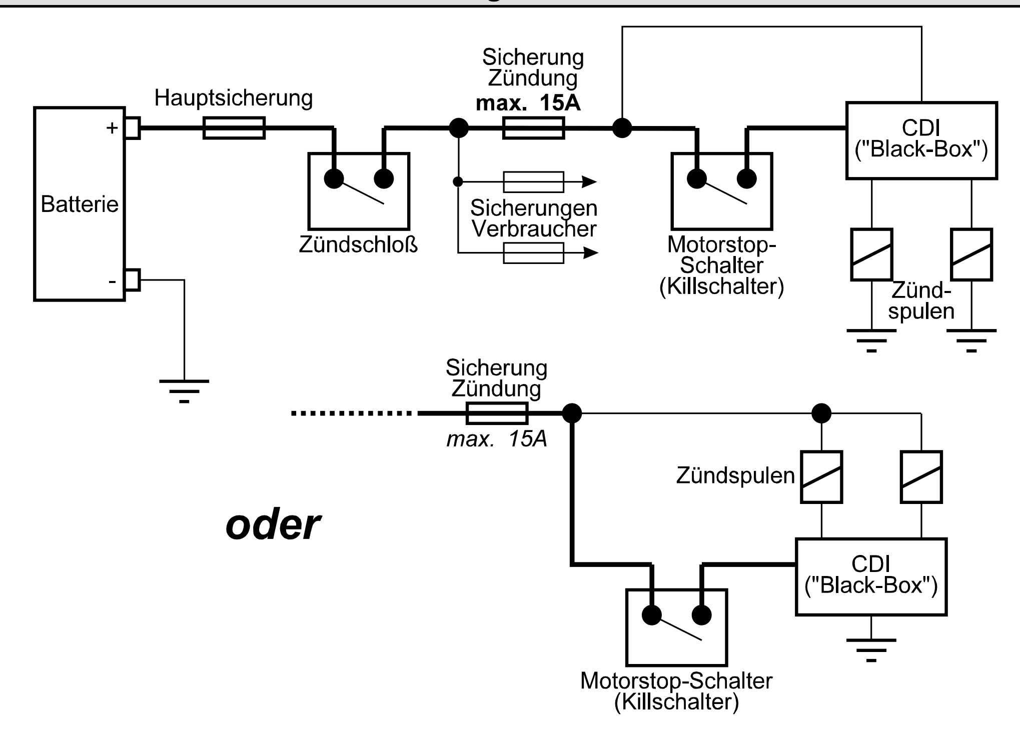
Einstellen der Sensor-Empfindlichkeit

1.	Taste III gedrückt halten - **mindestens zwei Sekunden lang**	**2 x optisch und akustisch** kurze Pause **1 x optisch und akustisch**
2.	Taste I drücken - **die Empfindlichkeit wird erhöht**	**1 x optisch und akustisch,** wenn die höchste Empfindlichkeitsstufe bereits erreicht ist: **1 x optisch**
	Taste II drücken - **die Empfindlichkeit wird gesenkt**	**1 x optisch und akustisch,** wenn die niedrigste Empfindlichkeitsstufe bereits erreicht ist: **1 x optisch**
3.	Taste III drücken oder 5 Sek. Warten - **die gewählte Einstellung wird gespeichert**	**2 x optisch und akustisch** kurze Pause **mehrmals optisch. Die Anzahl der Blink-Signale entspricht hierbei der eingestellten Empfindlichkeit.**

Um eine gleichbleibende Empfindlichkeit der Alarmanlage über das gesamte Motorrad zu erreichen, muß das Gehäuse der Alarmanlage guten mechanischen Kontakt zum Motorradrahmen haben. Kleben Sie die Alarmanlagensteuerein-

heit also an Rahmenteile. Falls dies nicht möglich ist (runde Rahmenteile), so kleben Sie die Anlage neben den Rahmen und stellen den Kontakt zum Rahmen mit einem oder mehreren Kabelbindern her. Das einfache Aufkleben der Alarmanlage auf Verkleidungsteile erhöht die Gefahr von Fehlalarmen, da diese zum Mitschwingen neigen. Außerdem ist die Empfindlichkeit an verschiedenen Stellen des Motorrades dann sehr unterschiedlich.

Allgemeine Funktion einer Motorrad Zündanlage



- Vom **Pluspol der Motorradbatterie** führt eine Leitung zum **Zündschloß**. Diese Leitung ist über die **Hauptsicherung** abgesichert (In der Regel 30A).
- Der **Minuspol der Batterie** ist mit dem Rahmen des Motorrades verbunden **(Masse**).
- Hinter dem **Zündschloß** wird der Strom auf mehrere **Sicherungen** aufgeteilt. Eine der Sicherungen liegt im **Zündstromkreis**, die anderen sichern weitere **Verbraucher** (Licht, Kontrollanzeigen etc.) ab.
- Von der **Zündsicherung** führt eine Leitung zum **Motorstop-Schalter**. (Run-Off-Switch, Killschalter).
- Die Leitung aus dem **Motorstop-Schalter** versorgt die **Zündeinheit** (CDI, Blackbox, Motronic, z.T. auch **Unterbrecherkontakte**).
- Die **Zündeinheit** steuert den Strom für die **Zündspulen**. Diese sind entweder über eine separate Leitung an +12V hinter der Zündsicherung angeschlossen *oder* gegen Masse geschaltet.
- Gewöhnlich verfügt die Zündeinheit noch über zahlreiche weitere Anschlüsse, als in der Prinzipschaltung dargestellt sind. Es existiert aber in jedem Fall die Verbindung **Zündschloß** □ **Motorstop-Schalter** □ **Zündeinheit.**
-

Hinweise zur Installation

Schließen Sie erst die beiden mitgelieferten Kabelbäume an die entsprechenden Kabel des Motorrades an, und prüfen Sie den richtigen Anschluß der Kabel sorgfältig (mit einem Spannungsmesser die Betriebsspannung an ROT, die geschaltete Spannung an BLAU überprüfen usw.). Erst wenn alle Kabel richtig installiert worden sind, darf die Alarmanlage mit den beiden Kabelbäumen verbunden werden. Für Schäden, die bei angesteckter Alarmanlage während der Installation durch Kurzschlüsse an offen liegenden Kabeln entstehen, übernimmt Softline keine Haftung. Reparaturen solcher Schäden an der Alarmanlage sind kostenpflichtig!
Es wird empfohlen, den Einbau der CB-2001 von einer Motorradwerkstatt durchführen zu lassen. Für den Einbau sollten Voltmeter, Lötwerkzeug, Schrumpfschlauch und ein Schaltplan des Motorrades zur Verfügung stehen. Es wird eventuell ein Lastrelais (KFZ-Relais 30 A mit Schließkontakt) benötigt.
Befestigten Sie die Steuereinheit (und ggf. den externen Funkalarmrufsender der CB-701/E) mit dem beiliegenden Klebepad von außen unsichtbar am Motorrad (unter der Sitzbank, im Rahmendreieck oder Heckbürzel etc.). Die Anschlußkabel sollten ebenfalls von außen nicht sichtbar sein und mit Kabelbindern oder Isolierband befestigt werden.

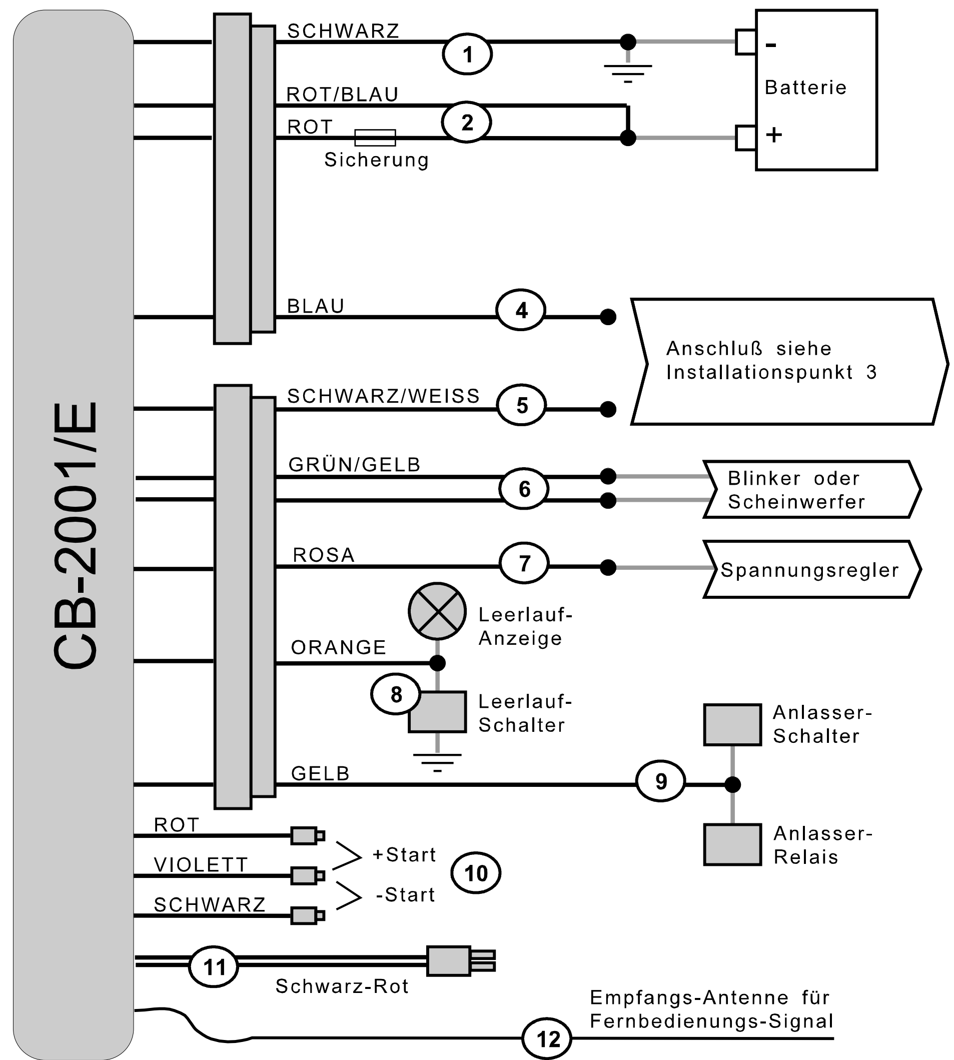


Bitte beachten Sie für eine sachgerechte Installation in jedem Fall, daß

- Steuereinheit und Kabel sich nicht in der Nähe von Teilen befinden, die sich im Betrieb des Motorrads stark erhitzen (Auspuff, Ölfilter etc.);
- nach dem Einbau auf die Alarmanlage und Kabel kein Druck oder Zug von Motorradteilen ausgeübt

wird bzw. Motorradteile an Alarmanlage und Kabeln schleifen oder scheuern. Überprüfen Sie dies auch in beladenem Zustand der Maschine;

- alle elektrischen Verbindungen vor Korrosion geschützt sind, um einen sicheren Betrieb des Alarmsystems zu gewährleisten. Dies wird am besten durch Verlöten und Verschrumpfen der Anschlüsse erreicht;
- während Arbeiten an der Motorradelektrik der Pluspol der Batterie von der Elektrik getrennt ist;
- die interne Sirene leiser werden kann, wenn sich die Schallöffnung mit Flüssigkeit füllt. Plazieren Sie die Steuereinheit daher so, daß sie nicht großer Feuchtigkeit oder direktem Wassereinfluß ausgesetzt wird.



Installation

1. Die **schwarze Leitung** des Kabelsatzes mit dem Minuspol der Batterie oder mit Masse verbinden.
2. Die **rote Leitung** und die **rot/blaue Leitung** parallel mit dem Pluspol der Batterie verbinden.
3. Ermitteln Sie die für die Wegfahrsperre und den Fernstartanschluß nötige Leitung wie folgt:

   Zuerst entfernen Sie alle nach der Hauptsicherung befindlichen Sicherungen (Zubehör, Licht, ec.) ausgenommen die Zündkreissicherung.
   Versuchen Sie nun, den Motor zu starten (Zünschloß auf ON und Startknopf drücken).
   Startet der Motor, so ist die **Leitung nach der Zündsicherung** für die Wegfahrsperre und den Fernstart zu verwenden (siehe Bild1).
   HINWEIS: Bei dieser Verdrahtung wird nur die Fernsteuerung der Zündelektrik unterstützt. Falls zusätzliche Verbraucher (Licht, Lüfter etc.) per Fernsteuerung bedient werden sollen, ist der Einbau wie bei Bild2 ersichtlich vorzunehmen.

   Startet der Mortor nicht, so muß die **Leitung direkt hinter dem Zündschloß** für die Wegfahrsperre und den Fernstart verwendet werden (siehe Bild2).

   Schalten Sie die Zündung wieder aus und trennen Sie die oben ermittelte Leitung auf (dabei ist unbedingt auf Spannungsfreiheit zu achten, wenn nötig Pluspol der Batterie abklemmen!)
   Setzen Sie nun die entfernten Sicherungen wieder ein.
   Bevor der Anschluß der **schwarz/weißen Leitung** erfolgen darf, muß der durch die oben ermittelte Leitung maximal fließende Strom wie folgt gemessen werden:
   Es ist ein Ampèremeter zwischen die beiden aufgetrennten Enden des Kabels zu schalten.

Da der fließende Strom drehzahlabhängig ist und eventuell von Verbrauchern beeinflußt wird, muß dieser bei eingeschalteten Verbrauchern (Licht, Blinker, Zusatzleuchten, Radio, heizbare Griffe, usw.) und bei unterschiedlichen Motordrehzahlen (Leerlauf bis Vollgas) geprüft werden. Übersteigt der Strom auch nur kurzzeitig 15 Ampère, so ist die Verwendung eines Lastrelais zwingend erforderlich.
Entfernen Sie das Ampèremeter wieder. Schließen Sie die blaue Leitung und die schwarz/weiße Leitung bzw. das Lastrelais wie in Bild 1 bzw. Bild 2 gezeigt an (unbedingt auf Spannungsfreiheit achten!).

Bild 1a
Anschluß hinter der Zündsicherung, wenn I_{max} < 15 Ampére

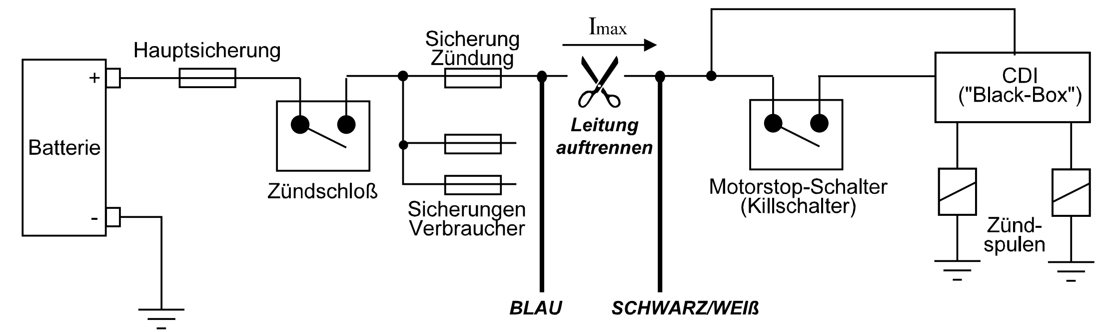


Bild 1b
Anschluß hinter Zündsicherung und über Hilfsrelais, wenn I_{max} > 15 Ampére

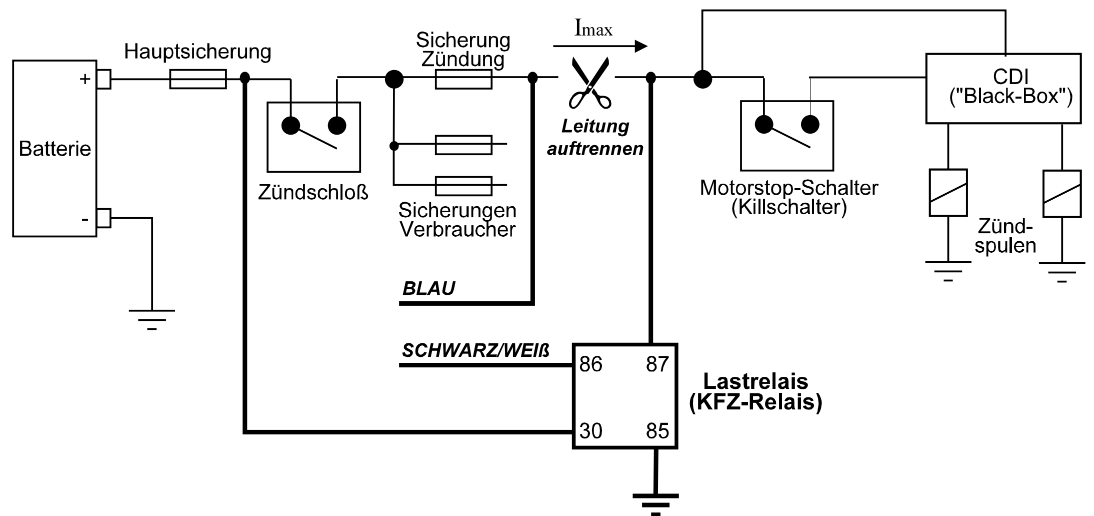
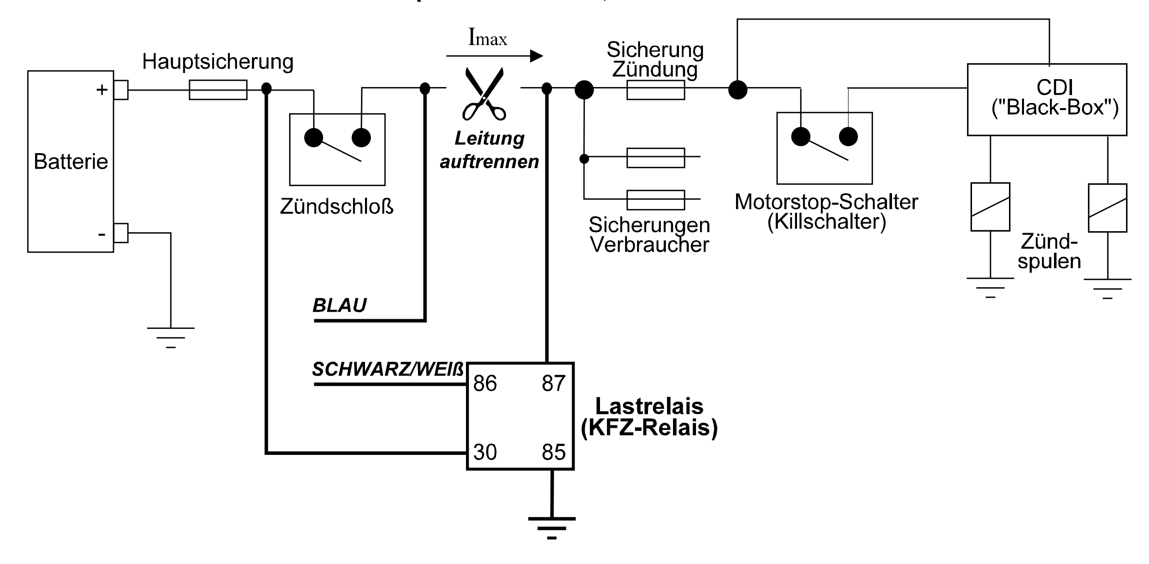


Bild 2
Anschluß direkt nach dem Zündschloß.
Da hierbei I_{max} > 15 Ampére sein wird, ist ein Lastrelais erforderlich.



4. Die **blaue Leitung** des Kabelsatzes mit dem Ende des aufgetrennten Kabels verbinden, das vom Zündschloß wegführt (geschaltetes Plus bzw. Klemme 15).
   An der **blauen Leitung** müssen:

a) bei eingeschaltetem Zündschloß 12 Volt liegen und
b) bei ausgeschaltetem Zündschloß 0 Volt liegen.

5. Die **schwarz/weiße Leitung** des Kabelsatzes mit dem Ende des Kabels das zur Zündelektrik führt (I_{max} < 15 Ampère) bzw. dem Anschluß 86 des Lastrelais verbinden (I_{max} > 15 Ampère).
   HINWEIS: Die schwarz/weiße Leitung darf mit einem maximalen Strom von 15A belastet werden!
6. Die grün/gelben Leitungen an die Seitenblinker oder an den Scheinwerfer anschließen. Beachten Sie hierzu den Abschnitt "Hinweise zum Anschluß an Elektronische Blinkgeber" auf Seite 8

Allgemeine Hinweise zum Anschluß der Fernstart-Funktion:
Wird kein Fernstart gewünscht wird, müssen die orange und die gelbe Leitung nicht angeschlossen und kein Starttyp ausgewählt werden (Schritt 8, 9 und 10 auslassen). Die rosa Leitung muß angeschlossen werden!

7. Die **rosa Leitung** an den geregelten +12V-Ausgang des Spannungsreglers anschließen. Diese Leitung muß 12V bei laufenden Motor und 0V bei stehendem Motor führen. Die rosafarbene Leitung verhindert das Aktivieren des Anlassers über die Fernbedienung bei bereits laufendem Motor.
   HINWEIS: Bei vielen Motorrädern ist der Spannungsregler in die Lichtmaschine integriert. Um ein Zerlegen der Lichtmaschine zu umgehen, kann die rosafarbene Leitung auch mit der schwarz/weißen Leitung des Kabelsatzes verbunden werden. Dadurch wird jedoch der 2. Startversuch generell unterdrückt.
8. Die **orange Leitung** an die Leitung zwischen Leerlaufkontrollanzeige (Neutral-Leuchte) und Leerlaufschalter anschließen. Diese Leitung muß 12V bei eingelegtem Gang und 0V im Leerlauf führen. Diese Leitung verhindert das Aktivieren des Anlassers über die Fernbedienung bei eingelegtem Gang. Verfügt das Motorrad nicht über eine Leerlaufkontrolle, wird die orangefarbene Leitung direkt mit Masse verbunden. Hierbei ist zu beachten, daß für den Fernstart kein Gang eingelegt sein darf!



HINWEIS: Bei Maschinen ohne Leerlaufkontrolle kann der Fernstart bei eingelegtem Gang zum Umkippen der Maschine führen. Falls der Fernstart trotzdem wie beschrieben installiert wird, ist er mit äußerster Vorsicht und sachgemäß zu benutzen! SOFTLINE übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch der Fernstartfunktion entstehen!

9. Die **gelbe Leitung** an die Leitung zwischen Starterschalter und Anlasserrelais anschließen.
10. Auswahl der Art des Anlasserstromkreises:
    Für +Start: Verbinden Sie den violetten und den roten Steckverbinder der Alarmanlage, wenn die Leitung zwischen Starterschalter und Anlasserrelais bei Betätigung des Anlasserschalters 12V, sonst immer 0V führt. Diese Art der Steuerung ist bei fast allen Motorrädern vorhanden.
    Für -Start: Verbinden Sie den violetten und den schwarzen Steckverbinder der Alarmanlage, wenn die Leitung zwischen Starterschalter und Anlasserrelais bei Betätigung des Anlasserschalters 0V, sonst immer 12V führt. Diese Art der Steuerung ist in der Regel bei Motorrädern von YAMAHA vorhanden.
11. **Externer Funkalarmruf (Zubehör 1-7002 für CB-2001/E):** Den zweipoligen Stecker der **schwarz - roten Leitung** mit dem zweipoligen Stecker des Funkalarmrufsenders verbinden.
12. Die **Antenne(n)** der Steuereinheit bzw. des Funkalarmrufsenders sollen in ausgerollter Lage befestigt werden. **HINWEIS:** Zusammenrollen oder Aufwickeln der Antennen reduziert die Reichweite der Fernbedienung und des Senders. Die Antennenkabel dürfen nicht abisoliert oder an andere Kabel angeschlossen werden!

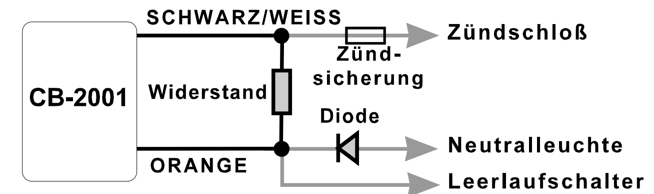
Installation für Harley Davidson (Referenz-Modell: 94´ Softtail Heritage)

(Zu Grunde liegende Schaltpläne: FLSTN/FLSTC/FXSTC/FXSTS/FLSTF Internationale Modelle)

POS.	Kabel CB-2001	an Kabel Harley Davidson (Softtail Heritage)
1	ROT	+12V / Pluspol der Batterie
2	SCHWARZ	-12V / Minuspol der Batterie / Masse
3	Das rote Kabel zwischen Zündschalter (B-Position) und Sicherungskasten auftrennen	
4	BLAU	mit dem Ende des aufgetrennten Kabels verbinden, das zum Zündschalter führt
5	SCHWARZ/WEISS schaltet ein Lastrelais	Das rote Kabel führt **mehr als 15A** Strom für Licht- und Zündsicherung! Verbinden Sie SCHWARZ/WEISS mit **86**, Masse mit **85**, gesicherte +12V mit **30**, das Ende des Kabels , das zum Sicherungskasten führt mit **87 eines Lastrelais** mit mindestens 30A Belastbarkeit! Bei einigen Modellen muß ein zweites Lastrelais für den ACC-Stromkreis eingebaut werden.
6	2 x GRÜN/GELB	Blinkerkabel, rechts und links
7	Das ROSA Kabel der CB-2001 mit dem SCHWARZ/WEISSEN Kabel der CB-2001 verbinden	
8	ORANGE	weiß mit grünem Streifen oder Braun(“Tan”)/ schwarz zwischen Neutralleuchte und Leerlaufschalter
9	GELB	Schwarz/rot zwischen Startschalter und Anlasser-Relais
10	Das kurze ROTE mit dem kurzen VIOLETTEN Kabel der CB-2001verbinden	

Hinweis: Bei einigen Harley-Modellen verzögert sich die Leerlaufkontrolle nach Einschalten der Zündung, so daß kein Fernstart erfolgen kann. Lösung: Verbinden Sie mit einem 10K□-Widerstand ORANGE (Pos.8) mit SCHWARZ/WEISS (Pos. 5) und fügen Sie in die Leitung zur Neutralleuchte eine Diode (1-Ampè-

re-Typ, z.B. 1N4001) wie eingezeichnet ein (die Kathode ist durch einen Ring auf der Diode gekennzeichnet und muß an das orange Kabel der CB 2001/E angeschlossen werden).



Installation für Honda GoldWing (Referenz-Modell: 95´ GL1500/US-Modell)

("Seite" und "Pos. H" beziehen sich auf Seite und Position im offiziellen Honda GoldWing Handbuches)

POS.	Kabel CB-2001	an Kabel Honda GoldWing	Seite	Pos. H
1	ROT	+12V / Pluspol der Batterie		
2	SCHWARZ	-12V / Minuspol der Batterie / Masse		
3	Das schwarze Kabel zwischen Zündschalter und Zündeinheit/CDI auftrennen. Die günstigste Stelle zur Trennung liegt über bzw. Neben dem Lüfter.		1-17	15 -8P
4	BLAU	das Ende des getrennten schwarzen Kabels vom Zündschalter	1-17	15 -8P
5	SCHWARZ/WEISS	das Ende des getrennten schwarzen Kabels von der CDI	1-17	15 -8P
6	2 x GRÜN/GELB	hellblau - Blinker rechts orange - Blinker links Günstige Einbauposition:	22-1 1-14	12/15 13/14 1 + 3
7	Das ROSA Kabel mit dem SCHWARZ/WEISSEN Kabel der CB-2001/E verbinden			
8	ORANGE	hellgrün/rot zwischen Neutralleuchte und Leerlaufschalter	19-2	3-9
9	YELLOW	gelb/rot mit silbernem Ring zwischen Startschalter und Anlasser-Relais-Schalter-A. **ACHTUNG!** - Unbedingt das Kabel mit dem silbernem Ring benutzen, da sonst Alarmsystem oder Anlassersicherung (19-2, POS. 5, 5A) beschädigt werden könnten!	1-20 19-2	18 18
10	Das kurze ROTE mit dem kurzen VIOLETTEN Kabel der CB-2001/E verbinden			

Hinweise: Bei der oben beschriebenen Goldwing-Installation laufen nach dem Fernstart die Lüfter nicht mit! Um eine Überhitzung des Motors zu vermeiden, darf der Motor nicht zu lange ohne eingeschaltete Zündung laufen (nach Fernstart den Zündschlüssel einstecken und auf ON drehen). Die Installation eines Lastrelais für beide Lüftermotoren kann eine Überhitzung ohne einge schaltetes Zündschloß verhindern. Bitte wenden Sie sich bei Fragen zur Installation dieses Lastrelais an unsere Hotline.

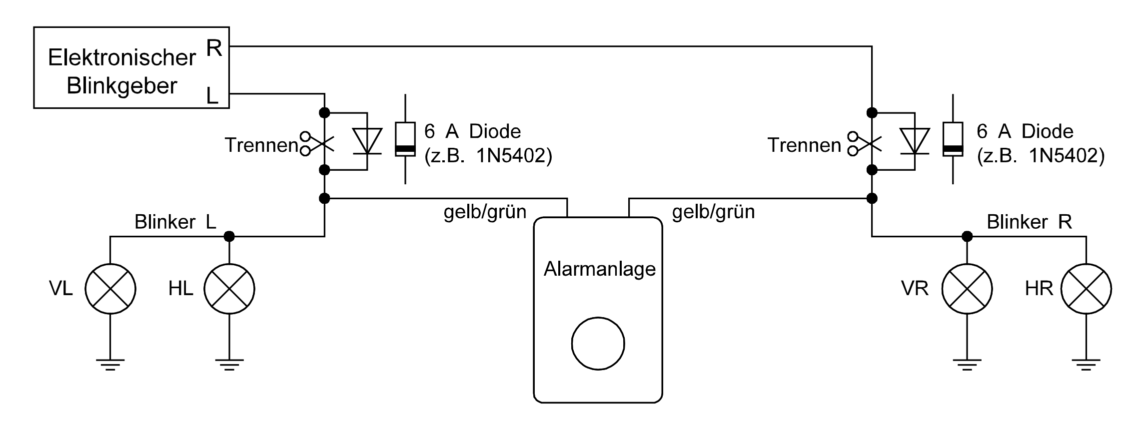
Inbetriebnahme

Erste Inbetriebnahme des Alarmsystems:
Nach dem Anschließen der Betriebsspannung meldet sich die Alarmanlage mit Intervallalarm und Blinken. Den Alarm über die Taste III der Fernbedienung abstellen, und am Motorrad das Zündschloß einmal ein- und wieder ausschalten. Die CB-2001 ist jetzt betriebsbereit. Überprüfen Sie vor dem ersten Fernstart die Funktion der Leerlaufkontrolle direkt am Motorrad bei eingelegtem Gang und gezogener Kupplung: Der Motor darf nicht starten! Legen Sie nun den Leelauf ein und drücken nun erneut die Taste IV der Fernbedienung. Der Anlasser muß jetzt drehen und der Motor anspringen. Dreht der Anlasser, aber der Motor springt nicht an, drücken Sie einmal Taste III (Motorstopp) und erneut Taste IV. Startet der Motor wieder nicht, so prüfen Sie, ob alle nötigen Stromkreise bei Fernstart mit Spannung versorgt werden (Zündspulen, CDI, Benzinpumpe, Öldruckmesser, usw.; siehe auch Installationspunkt 3).
Läßt sich der Motor trotzdem nur wie üblich mit eingeschaltetem Zündschloß über den Starterknopf am Lenker starten, so ist eventuell eine werksseitig eingebaute interne Wegfahrsperre vorhanden (siehe "Vorhandene Wegfahrsperren").

Inbetriebnahme des Funkalarmrufs (Zubehör CB-701/E):
Legen Sie die Batterie in das Fach des Handempfängers, schalten Sie das Gerät ein (Position ON) und drücken Sie nach dem Ertönen des Kontrollsignals die Reset-Taste. Ihr "stiller Alarmgeber" ist nun empfangsbereit. Bei jeder Auslösung der Alarmanlage meldet sich der Handempfänger mit Signalton und blinkender LED. Schalten Sie den Empfänger nur ein, wenn er gebraucht wird (Anlage alarmbereit, größere Entfernung zum Motorrad), um eine lange Lebensdauer der Batterien zu gewährleisten.

Hinweise zum Anschluß an elektronische Blinkgeber

Neuere Motorradmodelle (z.B. Harley Davidson Modelle ab Baujahr 2000) sind eventuell mit elektronischen Blinkgebern ausgestattet, dies ist durch Sonderfunktionen wie automatisches Blinkerabstellen nach Abbiegen u.ä. zu erkennen. Um die Beschädigung des elektronischen Blinkgebers zu verhindern, sind beim Anschluß der Alarmanlagen-Blinkerausgänge Entkopplungsdioden einzusetzen. Die Dioden müssen für einen Strom von 6 A ausgelegt sein (z.B. Typ 1N5402) und der Einbau muß wie in der Zeichnung ersichtlich erfolgen. Für Schäden an elektronischen Blikgebern, welche ohne Entkopplungsdioden angeschlossen wurden, übernimmt SOFTLINE keine Haftung!



Vorhandene Wegfahrsperren

Sind Motorradmodelle werksseitig bereits mit einer Wegfahrsperre ausgestattet, so ist der schlüssellose Fernstart nur möglich, wenn der originale Zündschlüsse verwendet und damit die Zündung eingeschaltet wird. Die Wegfahrsperren am Fahrzeug werden durch den Anschluß der CB-2001 nicht automatisch umgangen.

Nachbestellen einer Ersatzfernbedienung

Im Falle einer verlorenen oder beschädigten Fernbedienung können Sie bei SOFTLINE Ersatzfernbedienungen bestellen. Das Anfertigen einer Ersatzfernbedienung ist nur nach schriftlicher Bestellung unter Beilage einer Kopie des Kaufnachweises und Angabe der Seriennummer des Alarmsystems möglich. Notieren Sie daher zu Ihrer Sicherheit die Codenummer ihrer CB-2001 oder besser noch, kleben Sie den Code-Aufkleber in die vorgesehene Codezeile der Installationsanleitung! Die richtige Nummer finden Sie auf dem rückseitigen Aufkleber der Fernbedienung und ist sicherheitssensibel.

***MeineCodenumer:* SN/A**______________________

Fehlerbehebung

Problem	Ursache	Abhilfe
Anlage zeigt keinerlei Reaktion	• Keine Betriebsspannung an der Alarmanlage • Motorradbatterie ist leer oder hat durch Kälte zu geringe Spannung	• Korrekten Anschluß und Kontakt des roten und schwarzen Kabels prüfen • Hat der gewählte Massepunkt Verbindung zur Batterie?
Anlage reagiert nicht auf Fernbedienung	• Batterie der Fernbedienung leer (LED leuchtet nicht/nur schwach) • Reichweite überschritten (ca. 30m)	• Batterie auswechseln (Typ 23A) • Näher an das Motorrad herangehen
Sehr geringe Reichweite der Fernbedienung	• Batterie der Fernbedienung leer (LED leuchtet nur schwach) • Empfangsantenne abgerissen • Empfangsantenne in geschlossenem Metallgehäuse verlegt	• Batterie auswechseln (Typ 23A) • Anlage zur Reparatur einsenden • Antenne anders verlegen, auf mehr Abstand zu Metallteilen achten

Sirene klingt merkwürdig oder ist (auch nicht abgedeckt) sehr leise	• Die interne Sirene ist beschädigt • Wasser in Schallaustrittsöffnung	• Anlage zur Reparatur einsenden • Anlage so einbauen, daß Wasser aus der Schallaustrittsöffnung ablaufen kann
Zündung bleibt bei ausgeschaltetem Zündschloß an	• BLAUES KABEL hat Spannung, obwohl die Zündung ausgeschaltet ist	• Spannung am BLAUEN KABEL bei ausgeschalteter Zündung messen, falls nötig anderen Anschlußpunkt suchen
Alarmauslösung trotz eingeschalteter Zündung, kein Starten möglich	• BLAUES KABEL erhält keine +12V, wenn die Zündung eingeschaltet wird	• Spannung am BLAUEN KABEL bei eingeschalteter Zündung messen, falls nötig anderen Anschlußpunkt suchen
Bei Fernstart dreht der Anlasser, aber der Motor startet nicht	• Motorrad verfügt ab Werk über eine Wegfahrsperre	• Wenden Sie sich an die Firma SOFTLINE, um spezielle Einbauhinweise für Ihr Motorrad zu erhalten
Auslösung der Wegfahrsperre (WfS) bei laufendem Motor	• Kabelbruch • Wackelkontakte	• Kabel unter Zugbelastung auf Durchgang prüfen prüfen, ggf. wechseln • Sicheren Kontakt aller elektrischen Anschlüsse überprüfen
Motorrad läßt sich nicht mehr starten	• WfS-Relais durch zu hohen Strom beschädigt (max. 15A!), keine Spannung am SCHWARZ/WEISSEN Kabel bei eingeschalteter Zündung	• Anlage zur Überprüfung einsenden, beim Wiedereinbau zusätzliches Lastrelais verwenden! (siehe Installationspunkt 3)
Gelegentliche Fehlalarme	• Sensibilität zu hoch • Motor “knackt” beim Abkühlen	• Empfindlichkeitsstufe reduzieren • Anderen Einbauort wählen
Anlage reagiert zu unempfindlich	• Sensibilität zu gering • Ungünstige Einbauposition	• Höhere Empfindlichkeitsstufe wählen • Andere Einbauposition wählen
Starten ohne Fernbedienung erwünscht (Notstart)	Maßnahme: Alarmfunktion und Wegfahrsperre müssen umgangen werden	• Anlage vom Kabelbaum trennen, BLAUES und SCHWARZ/WEISSES Kabel verbinden (Installation # 3 + 5)
Nur für CB-2001/E in Verbindung mit Funk-Alarmruf CB-701/E		
Empfänger des Funkalarmrufe melden einen ausgelösten Alarm nicht	• Batterie des Empfängers leer (LED leuchtet nicht/nur schwach) • Reichweite des Senders überschritten, zu viele Gebäude oder andere Objekte behindern die Funkübertragung	• Batterien wechseln (2 x Typ AM5-N) • Versuchen Sie einen anderen Stellplatz für Ihr Motorrad zu finden, vermeiden Sie Hochspannungsleitungen, Tiefgaragen, Metallgaragen
Sehr kurze Reichweite des Funkalarmrufes	• Batterie des Empfängers leer (LED leuchtet nicht/nur schwach) • Antennen beschädigt • Sendeantenne in geschlossenem Metallgehäuse verlegt	• Batterien wechseln (2 x Typ AM5-N) • Anlage zur Überprüfung einsenden • Antenne anders verlegen, auf mehr Abstand zu Metallteilen achten

Garantie Zertifikat

Eine kostenlose Reparatur des Alarmsystems gemäß den Garantiebedingungen ist innerhalb von 24 Monaten nach Erwerb nur möglich, wenn

- das Alarmsystem richtig und sachgemäß installiert und benutzt wurde,
- das komplette Alarmsystem inklusive Fernbedienung eingesandt wird,
- eine möglichst detailierte Fehlerbeschreibung und
- eine Kopie des Kaufnachweises mit Datum beigelegt wird.

Die gesetzliche Garantiedauer beträgt 6 Monate und die Gewährleistung beträgt 24 Monate. Für den Fall, daß andere als von SOFTLINE erhältliche Zubehörteile mit dem Alarmsystem verbunden wurden, erlischt die Garantie. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Verbrauchs- und Installationsmaterialien oder Schäden, die durch defekte Batterien hervorgerufen wurden. SOFTLINE haftet nicht für Schäden, die durch falsche oder unsachgemäße Installation bzw. Gebrauch des Alarmsystems verursacht wurden.

Zertifikat für Diebstahlversicherung

Motorrad-Alarmanlage mit Wegfahrsperre, Modell SOFTLINE CB-2001/E

KFZ-Halter/Adresse

____

____

Fahrzeugtyp, amtliches Kennzeichen

____

Einbau-Werkstatt

____

Die Alarmanlage ist in dem oben bezeichneten Fahrzeug eingebaut, alle Funktionen wurden überprüft.

Datum ______________________________

- Unterschrift und Stempel-